

Jede vierte Firma vor Generationenwechsel

ST. GALLEN – Etwa jede vierte Schweizer Firma steht in den kommenden fünf Jahren vor einem Generationenwechsel. Dabei ist eine Verlagerung von familieninterner zu familienexterner Nachfolge festzustellen, wie eine Studie der Credit Suisse und der Universität St. Gallen HSG zeigt.

Die bevorstehenden Generationenwechsel betreffen gemäss Mitteilung 26 Prozent der Schweizer Firmen und etwa

ein Drittel aller Arbeitnehmenden.

Die Bedeutung der familieninternen Nachfolge nimmt laut den Angaben ab. Wollten vor vier Jahren noch 60 Prozent die Unternehmung innerhalb der Familie weitergeben, sind es nun nur noch knapp 40 Prozent. Bei einer familienexternen Lösung nahm die Bedeutung des Verkaufs an Angestellte weiter zu. Diese Lösung kommt nun auf 52 Prozent aller Fälle. Für viele Unternehmer sei der Verkauf der Firma der einzige Weg, die Altersvorsorge zu sichern. (ap)

